



Castrop-Rauxel, 26.04.2016

An den Bürgermeister der Stadt Castrop-Rauxel
Herrn Rajko Kravanja
Europaplatz 1
44575 Castrop-Rauxel

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU und FWI

Betreff: Personalentwicklungskonzept

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kravanja,

wir bitten Sie, folgenden gemeinsamen Antrag der Fraktionen von CDU und FWI in der kommenden Ratssitzung beraten und beschließen zu lassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Personalentwicklungskonzept zu erstellen, das an die aktuelle Bedarfslage angepasst und fortgeschrieben werden soll. Das Konzept soll insbesondere in höherem Maße die Wirtschaftlichkeit einzelner Aufgaben mit den zugeordneten Stellen berücksichtigen.

Begründung:

Im Zuge der Erfüllung der Vorgaben des Stärkungspaktgesetzes und des Haushaltssanierungsplanes besteht der Bedarf eines neuen Personalentwicklungskonzeptes für die Stadtverwaltung. Dieses Konzept soll insbesondere Fragen zur organisatorischen und personalrechtlichen Situation heute und zukünftig in der Stadtverwaltung beschreiben und ggf. Änderungen und Anpassungsmöglichkeiten vorschlagen. Im Rahmen einer Aufgabenkritik soll beschrieben werden, welche Aufgaben notwendig sind und in wieweit Aufgaben verringert, erweitert oder neu organisiert werden, welche Personen mit welcher Qualifikation dafür gebraucht werden und welche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten notwendig sind. Auch der Ausbildungsbedarf soll dabei geplant werden.

Die Verwaltung hat mehrmals darauf hingewiesen, dass zum Teil geänderte Rahmenbedingungen seitens der Verwaltung bisher noch nicht vollständig umgesetzt wurden und durch die in den letzten Jahren stark reduzierte Personalsituation, viele Vorgänge „verschlankt“ wurden. Auch wurde auf Handlungsmöglichkeiten hingewiesen, Standards weiter zu senken, um Personal zu entlasten, aber auch zu fordern und zu fördern.

Notwendige organisatorische und personelle Anpassungen durch neue oder geänderte Aufgaben und Strukturen, wie beispielsweise im Zusammenhang mit den Flüchtlingen, wurden zuletzt mit der Diskussion zur zukünftigen Besetzung der Beigeordnetenstelle bei Ausscheiden des Technischen Beigeordneten seitens des Bürgermeisters angeführt. Die Kämmerin wird ebenfalls im nächsten Jahr in den Ruhestand gehen. Um insbesondere hier eine fundierte Grundlage für weitere Entscheidungen zu haben, beantragen wir die Erstellung eines Personalentwicklungskonzeptes, welches jährlich fortgeschrieben wird.

Die Fraktionen von CDU und FWI sehen aber auch Handlungsbedarf im Rahmen des geforderten Konzeptes, rentierliche Aufgabenwahrnehmung im Bereich der Stadtentwicklung, der Bauordnung und des Flächenmanagements neu zu ordnen, zu beleben und mit Personal auszustatten. Exemplarisch sei hier die Schaffung einer Stelle für einen Stadtplaner und einen Baukontrolleur zu nennen, um die Beplanung und Ausführung von Bebauungsplänen und Abnahmen von Bauvorhaben effizient und wertschöpfend realisieren zu können. Ferner ist die wichtige Funktion der Wirtschaftsförderung personell zu stärken um wirtschaftliche Potentiale zu generieren.

Michael Breilmann

Vorsitzender CDU-Fraktion

Manfred Postel

Vorsitzender FWI-Fraktion